

## Vorstadtkrokodile 2

### Kurzbeschreibung

Während Hannes und Maria versuchen, mit der ersten Liebe klar zu kommen, haben die Eltern von Olli und Maria ganz andere Probleme. Deren Firma ist pleite, ein Umzug in eine andere Stadt scheint unvermeidlich. Weil dies aber auch das Ende der Ruhrpott-Bande bedeuten würde, setzen die Vorstadtkrokodile alles daran, ihre Auflösung zu verhindern. Dabei decken die jungen Detektive eine groß angelegte Sabotageaktion auf. Nachdem sie den Rädelsführer entlarvt haben, kann die Fabrik bestehen und die Gang erhalten bleiben.

D 2009 | 90 min | 10 - 14 Jahre

Verleih: Constantin Film AG, Feilitzschstraße 6, 80802 München, Tel.: 089-44 44 60 0, Fax: 089-44 44 60 - 666, Email: zentrale@constantin-film.de

### Inhalt

Boom: Mit einer lauten Explosion finden sich die "Vorstadtkrokodile" in der Halle eines ehemaligen Bergwerks wieder. Ein Volltreffer: Der perfekte Platz für das neue Hauptquartier. Hannes, Kai, Olli, Maria, Frank, Jorgo und Peter machen sich mit Feuereifer daran, das neue Bandenhauptquartier einzurichten. Hier sind sie vor ungebetenen Gästen sicher - eine reine Vorsichtsmaßnahme, nachdem letztes Jahr eine Einbrecherbande, angeführt von Franks älterem Bruder Dennis, ihr Lager zerstört hat.

Das Abenteuer um die Einbrecher hat die Bande der "Vorstadtkrokodile" zusammengeschweißt. Vorbei sind die Querelen innerhalb der Truppe aus dem Ruhrgebiet: Kai ist in seinem getunten Rollstuhl meist schneller als der Rest der "Vorstadtkrokodile" auf dem Fahrrad, Hannes ist nach wie vor der Kleinste, aber auch der Mutigste. Jorgo geht selbstbewusst mit seiner griechischen Herkunft um und Peter ist ein bisschen weniger ängstlich als noch vor einem Jahr. Bis auf Elvis, der von seinen Eltern wegen einer Graffiti-Aktion auf ein Internat geschickt wurde, ist die Bande der "Vorstadtkrokodile" ein eingeschworenes Team, das wie Pech und Schwefel zusammen hält.



Das Maria und Hannes ineinander verknallt sind und zarte Flirtversuche starten, ist Olli, dem Anführer der "Vorstadtkrokodile", eigentlich nicht ganz recht - schließlich ist Maria seine Schwester. Aber der guten Laune und der Lust auf Abenteuer tut das keinen Abbruch.

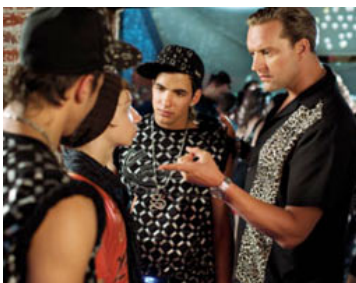


Die Bande genießt die Freiheit der Sommerferien. Lediglich Kai, dessen Eltern einen romantischen Urlaub zu zweit planen, hat plötzlich einen lästigen Aufpasser an der Backe: Ausgerechnet seinen nervige ältere Cousine Jenny aus der Großstadt wird ihm als Babysitter vor die Nase gesetzt. Die interessiert sich mehr für ihr Aussehen und tut die Bande von Kai und seinen Freunden als Kinderkram ab.



Krokodile! Ohne Olli und Maria wird es auch keine Bande mehr geben.

Währenddessen brodelt es in der Firma von Ollis und Marias Eltern: Aus unerfindlichen Gründen streiken die Maschinen und die Firma muss ihre Arbeiter auf Kurzarbeit setzen. Zeichnet sich nicht bald eine Lösung ab, wird das Werk geschlossen, die Arbeiter entlassen und die Siedlung mit den firmeneigenen Häusern muss geräumt werden. Das würde bedeuten dass Olli und Maria mit den Eltern zu den Großeltern in eine andere Stadt ziehen müssen. Eine schreckliche Vorstellung für die



bestätigt sich der Verdacht um die zwielichtigen Boller-Zwillinge und Olli kann sich gerade noch vor einer Prügelei retten.

Ein Plan muss her, die Krokodile treffen sich zur Lagebesprechung. Die Bande beschließt, zwei Mitarbeiter der Firma, die Boller-Zwillinge zu beschatten, die sich in letzter Zeit auffällig verhalten haben. Dafür müssen sie in den angesagtesten Club der Stadt: Das CHROME. Dort scheitern die Krokodile erst mal kläglich am Türsteher, lediglich Jenny darf den Eingang passieren und lässt die in ihrem Stolz gekränkten Helden durch den Hintereingang herein. Im Club

Die Krokodile schleichen sich in einer Nacht- und Nebelaktion in die Firma um nach dem finalen Beweis zu suchen. Dabei werden sie von den Boller-Zwillingen überrascht und fast geschnappt! Nur durch ein waghalsiges Manöver gelingt ihnen die Flucht.

Am nächsten Tag treffen sich die Krokodile um Ollis und Marias Eltern über die Machenschaften in ihrer Firma aufzuklären, aber sie finden kein Gehör. Das endgültige Aus der Firma, Arbeitgeber für die ganze Stadt, ist besiegelt und die Umzugskartons werden bereits gestapelt.



Völlig niedergeschlagen kommt Hannes zuhause an und trifft dort seine Mutter Kristina mit ihrer neuen Bekanntschaft Dieter Grotte an. Eigentlich hatte sich Hannes im Leben seiner Mutter gefreut - schließlich hat er das erste Date über eine Kontaktanzeige im Internet sogar heimlich vermittelt. Aber jetzt macht ihn der Typ stutzig. Irgendwas stimmt hier nicht.



Hannes aktiviert die Krokodile und gemeinsam schmieden sie den Plan für eine kuriose Undercoveraktion. Die mutige Bande scheut kein Risiko um die miesen Machenschaften der üblen Abzocker aufzudecken. In einem gefährlichen und actionreichen Showdown im Bergwerk entscheidet sich der Kampf um die Zukunft der Firm, der Stadt und die der "Vorstadtkrokodile".

## Impressum

 Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung

Ostmerheimer Str. 220, 51109 Köln  
Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit  
Alle Rechte vorbehalten

### Kontakt:

info@gib-aids-keine-chance.de  
[www.gib-aids-keine-chance.de](http://www.gib-aids-keine-chance.de)

### Gestaltung:

[www.d-sire.com](http://www.d-sire.com)